

Protokoll

FAG - Jahreshauptversammlung 10.03.2010

Ort: Hubertusí Bad Steben

Beginn: 19.30 Uhr

anwesend: 27

zu 1.

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Peter Milde, begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister, Herrn Bert Horn sowie die Vertreter der Antennengemeinschaft Carlsgrün, Herrn Karlheinz Gluth und Herrn Dieter Spörl.

Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und keine Einwände gegen die Tagesordnung bestanden.

zu 2.

Berichte der Vereinsleitung , der ausführenden Firma und Frankenwald TV

2a)

Der Bericht vom 1. Vorsitzenden, Peter Milde, brachte die positive und erfolgreiche Arbeit der FAG deutlich zum Ausdruck.

z. B. konnten 60 neue WE bis zum 31.12.2009 angeschlossen werden. Bei den Internetzugängen bestehen leichte Schwankungen durch Wegzüge etc., die aber durch Neuanmeldungen in etwa ausgeglichen werden.

Im Rahmen der von der FAG seitens öffentlicher Stellen geforderten Statistiken und deren wahrheitsgemäßen Beantwortung, führt die Fa. Spörl, Kommunikationstechnik, die entsprechenden Überprüfungen hinsichtlich Anschlusszahlen und Wartungsbedarf an den Hausübergabepunkten durch. Dabei ist davon auszugehen, dass falsch eingestufte Teilnehmer (Ferienwohnungen / vermietete Zimmer) sowie Teilnehmer, die keine Mitglieder der FAG sind, festgestellt werden

Hier schätzte der 1. Vorsitzender, Herr Milde, ein Potential von Einnahmen in Höhe von 10 . 20 T" ein.

In allen Bereichen der FAG wurden zur Verbesserung und Erneuerung der technischen Anlagen hohe Investitionen getätigt. Das betrifft sowohl die Rundfunkaufbereitung als auch die Einspeisung neuer Fernsehsignale (z. B. HD). Durch gezielte Informationen an unsere Mitglieder mittelfristig den Umstieg auf den Empfang in SD und HD vorzunehmen, ist er überzeugt, den finanziellen Aufwand in Teilen der Übertragungsanlagen erheblich zu reduzieren. Gleichzeitig sicherte er allen Teilnehmern der FAG Hilfe in allen technischen Belangen sowie zur Neuanschaffung evtl. notwendigen Geräte zur Umstellung zu.

Die entstandenen Mehrkosten beim Einkauf einer 100 MBit-Leitung bei der Telekom konnten durch Verträge mit Großkunden abgedeckt werden. Dadurch kann diese neue Bandbreite ohne Preiserhöhung allen Internetnutzern bereitgestellt werden. Enorme Fortschritte wurden bei unserem Ortskanal sFrankenwald-TV%erzielt. FAG ist jetzt in der Lage, dieses Signal analog in SD und in HD anzubieten.

Selbst Bewegtbilder werden in Zukunft mehr und mehr ausgestrahlt werden und im Endausbau des Ortskanals im Internet zeitversetzt als Livestream zu sehen sein.

Vorausschauend sieht der 1. Vors., Herr Milde, zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten im Internetbereich durch hoch höhere Bandbreiten . z. B. für die Nutzung von IP-TV, die Verringerung von Störimpulsen aus dem Rückwegkanal, die Programmerweiterung durch neue interessante Sender sowie die Erhöhung der Ausfallsicherheit unserer Anlage. Zudem strebt die FAG weiterhin an, benachbarte Antennengemeinschaften mit unserem Signal zu versorgen,

Vision der FAG ist: Alle Stebener, ob Kernort oder Außenorte, sollten das gleiche umfangreiche Angebot wie die bisherigen Mitglieder der FAG zu einem bezahlbaren Preis erhalten.

Zitat Herr Milde:

„Wir haben eine Anlage, die ihresgleichen sucht und die zukunftssicher ist.“

2b)

Der Bericht vom 2. Vorsitzenden, Herrn Hans Burger, ist aus der beiliegenden Anlage zu entnehmen.

Er informierte er über die finanzielle Entwicklung. Und brachte zum Ausdruck, dass nur sinnvolle Anschaffungen getätigt wurden.

2c)

Herr Manfred Spörl, ausführende Firma (spoerl kommunikationstechnik) klärte in seinem Bericht die Anwesenden über den technischen Stand der Anlage auf. Er erläuterte alle durchgeführten Arbeiten . betreffs der Neuinstallationen, den Stand zur Umstellung auf die 100 MBit-Leitung sowie aller angefallenen Wartungsarbeiten. Als besonders positiv hat sich der Einbau einer neuen Tür erwiesen. Dadurch konnte eine beachtliche Einsparung der Heizkosten erzielt werden.

Er betonte den deutlichen Fortschritt in der FAG und brachte zum Ausdruck, alles von Seiten der Fa. spoerl kommunikationstechnik zu unternehmen, um diesen Stand zu erhalten und weiter auszubauen.

2d)

Herr Wolfgang Heger (Fa. Heger Web.-Promotion) informierte über den bisherigen Stand zur Einführung der neuen Sendeformate im Ortskanal. Er brachte zum Ausdruck, dass sich damit ein lang gehegter Wunsch erfüllt. In seinem Bericht erläuterte er den Anwesenden den enormen technischen und zeitlichen Aufwand, um alle drei Sendeformate zu gewährleisten.

Besonders Augenmerk legt die Fa. Heger Web.-Promotion jetzt auf die Erstellung kleinerer Filme zur Ausstrahlung von Bewegtbildern (z. B. Werbefilme bzw. kurzer Filmbeiträge).

zu 3.

Bericht der Revisoren - Frau Diezel und Herr Stöcker

Herr Stöcker brachte in seinem kurzem Bericht zum Ausdruck, dass er gemeinsam mit Frau Diezel die Kasse geprüft und festgestellt haben, dass die Kassenführung den einschlägigen Bestimmungen entsprach.

Er schlug i. A. der Revisoren deshalb der Versammlung vor, die Entlastung zu erteilen und bat um Handzeichen, wer der Entlastung zustimmt.

zu 4.

Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Herr Milde, 1. Vorsitzender, bedankte sich daraufhin bei der gesamten Vorstanderschaft für die gute Zusammenarbeit sowie bei den anwesenden Vertretern der Vertragsfirmen sspoerl kommunikationstechnik% sowie Fa. sHeger Web.-Promotion%.

zu 5.

Neuwahlen

Herr Milde, 1. Vorsitzender, bat den anwesenden Bürgermeister, Herrn Bert Horn, die Wahlleitung zu übernehmen.

Herr Bert Horn stimmte zu und bedankte sich für das Vertrauen.

Er beantragte, die Wahl als Blockwahl durchzuführen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Es wurden gewählt:

Vorstand:

1. Vorsitzender

Herr Peter Milde

2. Vorsitzender

Herr Hans-Jürgen Burger

3. Vorsitzender

Herr Oswald Full

Protokollführerin

Frau Gabriele Szameitat-Rotzoll

Ausschussmitglieder:

Herr Rolf Drechsel

Herr Michael Gebelein

Herr Jörg Zittrich

Herr Bernd Szameitat

Herr Alexander Volkmar

Herr Stefan Romankiewicz

Kassenprüfer:

Frau Heike Diezel

Herr Reinhard Stöcker

zu 6.

Sonstiges, Wünsche und Anträge

Es lag ein Antrag von Herrn Klaus Schulp, Bad Steben, auf Einspeisung des Radio-Senders sPaloma%vor. Über diesen Antrag wurde noch nicht entschieden, da über die nicht unerheblichen Kosten der Einspeisung noch entschieden werden muss.

Da es keine weiteren Wünsche und Anträge gab, bedankte sich der 1. Vorsitzende, Herr Milde, bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Gabriele Szameitat-Rotzoll
Protokollführerin

Peter Milde
1. Vorsitzender